

Tränen

Tränen

Wie oft wischen wir von uns´rem Taggesicht
mit rauen Händen trockne Tränen fort,
undankbar für die Lebensgischte,
und den Ursprungsort?

Was wir vermissen und versäumen
rollt gern als Träne uns´re Wangen runter.

Das Leben spielt nicht in den Träumen
sondern geht in Ihnen unter.

©Andreas Timm

© **Andreas Timm**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)